

# Quatschgeschichten

Klasse 1/2/3/4

Operations-  
verständnis

ca. 5 Min

Ich erzähle euch heute etwas über Mathe. Manchmal erzähle ich aber auch Quatsch. Findet heraus, ob ich Quatsch erzähle oder nicht.

Lisa hat 4 Katzen und 3 Hunde. Also ist Lisa 7 Jahre alt.

12 kann ich in 6 und 5 zerlegen.

Wenn ich aus  $9 + 7$   
 $10 + 8$  mache, wird das Ergebnis 2 größer.



# Quatschgeschichten

Klasse 1/2/3/4

Operations-  
verständnis

 ca. 5 Min



## Ziel der Übung:

Die Kinder müssen sich ein mentales Bild von der erzählten mathematischen Situation machen. Sie müssen sich die Rechengeschichte, den Rechenweg oder die Zahl vorstellen und (mental) überprüfen, ob das Erzählte stimmt.

## Durchführung der Übung:

- Es werden Rechengeschichten erzählt oder Aussagen gemacht, die auf Korrektheit überprüft werden (passend zum Unterrichtsthema).
- Nach einer kurzen Bedenkzeit zeigen die Kinder per Daumenabfrage (Daumen hoch oder runter), ob das Erzählte korrekt war oder nicht.
- Gemeinsam klären, warum das Erzählte korrekt war oder nicht. Dabei ggf. Material heranziehen oder gemeinsam über die mentalen Bilder sprechen: „Wie würdest du die Aufgabe mit Material legen? Wie sähe der Rechenstrich aus? Wie müsste man die Geschichte korrigieren, damit sie richtig wäre?“

## Variationen:

- Für viele Inhalte denkbar, z.B. Geschichten zu den Rechenoperationen (Plus-, Minus-, Mal- und Geteiltgeschichten).
- Zahlzerlegungen (Ich zerlege die Zahl ... in ...).
- Rechenwege am Rechenstrich (Ich starte bei ... Ich springe von ... und lande bei ...).
- Fachwörter üben (die Hälfte, das Doppelte, Vorgänger, Nachfolger, Nachbarzahlen, Tauschaufgabe...).
- Aufgabenveränderungen: Aus  $9 + 7$  wird  $10 + 8$ , Das Ergebnis wird um 2 größer. Aus  $3 \cdot 10$  wird  $3 \cdot 9$ . Das Ergebnis wird um 1 kleiner.



## Beobachtungshinweise:

- Die Daumenabfrage dient der Schnelldiagnostik: Welche Kinder geben souverän das richtige Handzeichen. Welche Kinder zögern?
- Kann erklärt werden, warum eine Geschichte Quatsch war oder nicht? Wird dabei auf Vorstellungsbilder zurückgegriffen (z.B. „Von  $3 \cdot 10$  zu  $3 \cdot 9$  werden es 3 weniger, denn aus Zehnern werden Neuner.“).